

# Eröffnung

Als Vorsitzender der Schachunion Ebersberg-Grafring freue ich mich, dass ich Sie zu den Veranstaltungen zum 50jährigen Jubiläum unseres Vereins begrüßen kann.

Unser Klub ist 1965 aus dem Zusammenschluss eigenständiger Vereine entstanden und der älteste noch existierende Schachverein des Landkreises Ebersberg, zugleich 50 Jahre lang der im Erwachsenenbereich spielstärkste des Landkreises.

Schon die Fusion zeigte, dass wir Grenzen lokaler Art überwinden wollen. Von Beginn an gab es keine Rivalität zwischen Ebersberg und Grafring, wir verstehen uns als Landkreisverein, dem Spieler aus verschiedensten Orten angehören, einfach weil sie das Angebot dieses Klubs attraktiv finden.

Mit den Jubiläumsveranstaltungen möchten wir auf uns aufmerksam machen, neue Mitglieder gewinnen, allgemein das Interesse für das Schachspiel fördern und zu seiner weiteren Popularisierung beitragen. Auch durch die Bandbreite und Vielfalt der Angebote im Verein möchten wir Grenzen überwinden.

So wie Schach zugleich Sport, Spiel, Wissenschaft und Kunst sein kann, bieten wir ein Programm, das über das Nur-Schachliche hinausgeht. Es war uns immer ein Anliegen, Schach und Kultur zu vernetzen. Über das Lebenschach im Klosterbauhof erleben Sie die Verbindung zum Schauspiel und zur Kunst, die Filmkunst kommt am Festabend ebenso zu ihrem Recht wie auch die Musik in Form einer Schachoper.

Und selbst das Schachturnier am 13. 6. ist kein gewöhnliches, sondern stellt mit der Variante des Schach960 eine sehr kreative und innovative Form des Schach vor.

Um Grenzen zu überwinden, eignet sich Schach ganz besonders: Jung und Alt spielen wie kaum in einer anderen Sportart gleichberechtigt und chancengleich miteinander, verschiedene gesellschaftliche Schichten treffen sich, starke wie schwache Spieler finden adäquate Partner und in Zeiten allgemeiner Individualisierung und Isolierung bieten wir allen Menschen, die gerne Schach spielen oder es lernen möchten, eine Gemeinschaft Gleichgesinnter an. Wie bei keiner anderen Sportart können sich beim Schach das Spiel und die Analyse am Computer und die reale Begegnung mit Menschen beim Vereinsabend wunderbar ergänzen.

Wir wünschen uns und Ihnen, dass Sie die Schönheit des königlichen Spiels entdecken, eines Spiels, das den Geist erfrischt und trainiert. Schach ist Jogging fürs Gehirn, es ist nie zu spät damit anzufangen, und im Verein macht es besonderen Spaß!

Georg Schweiger

**Samstag, den 13. Juni 2015**

**Alter Speicher, Klosterbauhof Ebersberg**

## *Festabend*

*zum 50jährigen Jubiläum der Schachunion  
Ebersberg-Grafring mit kulturellem Programm*

Bei Essen und Trinken eine Verbindung von Schach und Kultur mit zwei Highlights aus den Bereichen Musik und Film. Der Eintritt für alle Besucher ist frei.

**19.30 Uhr**

Grußworte und Festreden

**20.15 - 21.15 Uhr**

Die weiße Bäuerin,  
ein Schachmärchen

Klassisches Singspiel in einem Akt  
Komposition, Text, Gesang und  
Konzept: Peter Mitschitzek (Wien)  
Piano: Dimitar Kosev (Wien)  
Uraufführung: 10. 12. 2014 in Wien  
Dauer: ca. 60 Minuten



Foto: © 2013 gruenehilfe.de

**21.45 - 22.15 Uhr**

„Schachfieber“ - Filmvorführung

Ein russischer Stummfilm, 1925 in Moskau von Regisseur Wsewolod Pudowkin gedreht. Dargestellt wird in dieser Filmkomödie in satirischer Form die zur damaligen Zeit in der Sowjetunion aufkommende Schachbegeisterung.

